

FDP Frankfurt am Main

PÜRSÜN ZUR IMPFKAMPAGNE

20.12.2019

„Das Werben für Impfungen ist längst überfällig“, sagt der gesundheitspolitische Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Yanki PÜRSÜN, anlässlich der heutigen Pressekonferenz des hessischen Sozialministers, Kai Klose (Grüne). „Der Minister hätte schon viel früher aktiv werden müssen“, kritisiert Pürsün und erinnert an die Diskussion zum Masernschutzgesetz im Frühjahr dieses Jahres. Seinerzeit hatte die FDP in einem Antrag eine Reihe von Vorschlägen vorgebracht.

Ebenso zeigt sich Pürsün verwundert, dass sich das Ministerium mit seiner Kampagne nach Aussage des Ministers hauptsächlich an jene richtet, die den Impftermin vergessen. „Auch Impfskeptiker und Impfgegner müssen dringend erreicht werden“, meint der gesundheitspolitische Sprecher.

Ziel ist, dass die Impfquote wieder auf 95 Prozent steigt, damit auch jene geschützt sind, die nicht geimpft werden können. Dass diese Quote laut einer Facebook-Veröffentlichung des Ministeriums erst in fünf Jahren erreicht werden soll, reicht Pürsün nicht aus. „Das muss schneller gehen.“